

TOUR KENNUNG VERANSTALTER	THEMENREISE REISEART	INDIEN Auf neuen Pfaden in Rajasthan Kultur-Natur- und Astro-Fotografie mit Mili Wittmann und Stefan Seip	REISEDATUM DAUER	TEILNEHMER MIN / MAX
WT-11-26-F7 Wittmann Travel	Kultur-Natur (Astro)-Foto		26.11. – 14.12.2026 17 Nächte / 19 Tage	Min: 10 Max: 15

REISEBESCHREIBUNG

Reiseroute:

Frankfurt/M. – Delhi – Agra – Jaipur – Khimsar – Luni – Bera – Mount Abu – Udaipur – Delhi – Frankfurt/M.



Bei dieser besonderen, "entschleunigten" Reiseroute sind mit Jaipur, Jodhpur und Udaipur die monumentale Architektur der verschiedenen Rajputen-Dynastien das klassische Thema und mit der Dünenlandschaft von Khimsar, dem geschichtsträchtigen Berg Abu im Wildtierschutzreservat und dem Nationalpark Jawai drei eher unbekannte Aufenthalte im Reiseprogramm, welche interessante Kontrasterlebnisse zwischen Kultur und Natur bieten. Auf den "neuen Pfaden" sind Wildtier-Safaris (Leoparden), Vogelbeobachtung mit leichten Natur-Wanderungen und die Beobachtung des indischen Nachthimmels, sowie astro-fotografische Abende vorgesehen. Ein astro-kultureller Höhepunkt ist die Sonderführung im historischen Jantar Mantar Observatorium in Jaipur. Kulturell beeindruckt auch auf der anfänglich klassischen Reiseroute „Delhi-Agra-Jaipur“ besonders die Mogularchitektur aus dem 17. Jahrhundert. Dazu gehört das weltberühmte Taj Mahal in Agra. Interessierte sind eingeladen die indische Kochkunst bei Kochvorführungen näher kennenzulernen. Es sind außergewöhnliche 4*-5* Boutique-Hotels/Unterkünfte vorgesehen, die weitere kulturelle Lichtpunkte auf der Reise sein werden.

(Zeitverschiebung + 4 ½ h MESZ; Neumond: So. 09.12.)

REISEVERLAUF

Tag 1, Do. 26.11.: Flug Frankfurt/M. - Delhi

Abflug am Mittag von Frankfurt/M. nach Delhi mit LH-Lufthansa. Ankunft nach Mitternacht in Delhi Flughafen. Begrüßung am Flughafen und Transfer zum Hotel und Check-In im Hotel.

3 Übernachtungen im Metropolitan Hotel 4*

Tag 2, Fr. 27.11.: Delhi

Delhi ist Indiens Hauptstadt und ein wichtiges Tor zum Land. Das heutige Delhi ist eine geschäftige Metropole, die in ihren Fazetten erfolgreich das Alte mit dem Modernen verbindet.

Späteres Frühstück im Hotel. Nach der Reiseprogrammvorstellung unternehmen wir am frühen Mittag eine Stadtrundfahrt durch die Altstadt von Delhi und besuchen Jama Masjid, das Rote Fort (von außen), Raj Ghat und Chandni Chowk, der älteste Teil von Alt-Delhi mit Rikschafahrt.

Chandni Chowk, was „Mondscheinplatz“ bedeutet, wurde während der Mogulzeit zu einer Siedlung und erlangte während ihrer Herrschaft große Bedeutung. Es bleibt ein wichtiger Ort während der britischen Herrschaft und auch nach der Unabhängigkeit Indiens. Chandni Chowk wurde von Jahan Ara, der Tochter von Shah Jahan, entworfen. Die meisten Geschäfte in Chandni Chowk werden vom Vater an den Sohn übergeben, die meisten werden mittlerweile von der vierten oder fünften Generation geführt.

Willkommens-Abendessen im Hotel. **F, A**

Tag 3, Sa. 28.11.: Delhi

Nach dem Frühstück beginnen wir den Tag mit einer ganztägigen Stadtrundfahrt durch Neu-Delhi, bei der das Humayuns Grab, die Qutb Minar, Lutyens Delhi und das hinduistische Jantar Mantar Observatorium besucht wird. Eines der einzigartigen Merkmale von Jantar Mantar ist, dass es sich um ein Observatorium im Freien handelt. Alle Instrumente sind hier im Freien installiert und nicht in Gebäuden oder Räumen.

Besuch des Humayuns Grab, das von der Witwe des zweiten Mogulkaisers, Humayun, erbaut wurde. Es ist ein herausragendes Denkmal im indo-persischen Stil, ein Vorläufer des Taj Mahal. Anschließend besuchen Sie den Qutab Minar, den höchsten Steinturm Indiens. Der Qutab Minar wurde 1199 n. Chr. von Qutab-ud-Din Aibak begonnen und von seinem Nachfolger und Schwiegersohn des Sultans, Iltutmish, fertiggestellt. Das Gebäude ist 72,5 m hoch und hat 379 Stufen.

Später fahren wir am imposanten India Gate, dem Parlamentsgebäude und dem Rashtrapati Bhawan, der Residenz des Präsidenten, vorbei.

Am Abend Besuch im Nehru Planetarium mit Erklärungen zum aktuellen Nachthimmel von Stefan Seip nach einer Planetariums-Show.

Abendessen im Hotel. **F, A**

Tag 4, So. 29.11.: Delhi – Agra

Frühes Frühstück im Hotel. Nach dem Frühstück Fahrt zum Bahnhof Hazrat Nizamuddin in Delhi, wo der Zug nach Agra bereits auf uns wartet. (Abfahrt ab 08:10 Uhr und Ankunft in Agra um 09:50 Uhr). Die Fahrt im Zug ist ein besonderes Erlebnis. Transfer zum Hotel, Check-In und etwas Zeit zum Ausruhen.

Das Ambiente von Agra ist immer noch mit der Mogulzeit verbunden. Es gibt viele wundervolle Denkmäler und das Taj Mahal, das größte von allen, ist ein Meisterwerk der Mogul-Architektur vom Feinsten. Es wurde Mitte des 17. Jahrhunderts vom Mogulkaiser Shah Jahan als Ausdruck seiner Liebe zu seiner Frau Mumtaz Mahal erbaut.

Am Nachmittag unternehmen wir eine Stadtrundfahrt durch Agra und besuchen das weltberühmte Taj Mahal, das Agra Fort, das Itimad-Ud-Daulah Monument und den lokalen Markt. Anschließend geht es weiter zum Agra Fort, einem herausragenden Beispiel der Mogularchitektur. Agra Fort – Sitz und Festung des Mogulreichs unter aufeinanderfolgenden Generationen. Wir besuchen die Audienzhalle und die königlichen Pavillons.

Abends, gegen Sonnenuntergang geht es zu einem Foto-Höhepunkt nach Mehtab Bagh. Der Gartenkomplex am gegenüberliegenden Ufer des Taj Mahal ist als Mehtab Bagh oder „der Mondscheingarten“ bekannt. Bei jüngsten Ausgrabungen wurde ein riesiger achteckiger Tank mit 25 Brunnen, einem kleinen zentralen Tank und einem Baradari im Osten freigelegt. Abendessen im Hotel, **F, A**.

1 Übernachtung im Hotel Trident Agra.

Tag 5, Mo. 30.11.: Agra - Jaipur

Nach dem Frühstück Check-Out um 08:00 Uhr und Fahrt nach Jaipur in Rajasthan. Wir haben einen Zwischenstopp in etwa 155 km - 3 Stunden am Abhaneri-Stufenbrunnen, auch als Chand Baori bekannt, welcher der größte Stufenbrunnen der Welt ist und als einer der schönsten gilt. Es wurde im 9. Jahrhundert n. Chr. von König Chanda aus der Nikumbha-Dynastie erbaut. Der Brunnen war ein Treffpunkt für Einheimische und Mitglieder des Königshauses. Chand Baori ist ein architektonisches Wunderwerk mit 3.500 perfekt symmetrischen, schmalen Stufen.

Nach dem Besuch setzen wir die Fahrt fort nach Jaipur. Die Gesamtstrecke von Abhaneri nach Jaipur beträgt ungefähr 95 km und sollte etwa zwei Stunden dauern.

Jaipur, hinduistisch geprägt, ist die Hauptstadt von Rajasthan und wird im Volksmund auch „Rosa Stadt“ genannt, da der rosa Sandstein für den Bau der Gebäude in der alten Stadtmauer verwendet wurde. Jaipur verdankt seinen Namen, seine Gründung und seine Planung dem großen „Krieger-Astronomen“ Maharaja Jai Singh II (1699–1744 n. Chr.).

Nach dem Check-in im Hotel und etwas Entspannen Busfahrt zum Amber Fort. Mit dem Jeep/Auto geht es bis zur Festung hinauf. Oben angekommen schlendern wir durch den weitläufigen Komplex aus Innenhöfen und Hallen des Maharaja Mansingh. Wir werden auch das Stadtschloss und das Palastmuseum besichtigen.

Abendessen im Hotel, **F, A**.

2 Übernachtungen im Hotel Dera Mandawa 4*, Jaipur

Tag 6, Di. 01.12.: Jaipur

Nach dem Frühstück besuchen wir das historische Jantar Mantar Observatorium von Jaipur – ein außergewöhnliches Observatorium, das im 18. Jahrhundert von Maharaja Jai Singh II erbaut wurde. Als Jantar Mantar bekannt, handelt es sich um eine Reihe astronomischer Instrumente. Es besteht aus 13 architektonischen Astronomie-Instrumenten. Das Observatorium besteht aus geometrischen Elementen in Form einer scheinbar modernen Architektur. Diese dienen der Zeitmessung, der Vorhersage von Finsternissen und der Verfolgung von Sternen. Es ist der schönste der fünf wichtigsten Jantar-Mantar-Observatorien in Indien. Wir erhalten eine Sonderführung im Observatorium.

Abends Besuch des Bapu-Basars – dem berühmten lokalen Markt von Jaipur.

Nach Rückkehr im Hotel besteht, wenn es die Zeit erlaubt, die Möglichkeit das Binden von Turbanen zu erlernen und anschließend das Drachensteigen im/am Hotel zu genießen. Hier können Sie mit leidenschaftlichen hauseigenen Drachenfliegern, die alle mit Rajasthani-Turbanen und Schals geschmückt sind, Drachen steigen lassen. Genießen Sie High Tea nach englisch-indischer Art. Es gibt indische Snacks und das Lieblingsgetränk vieler Einheimischer – Chai (schwarzer Tee mit Milch). Es besteht vor dem Abendessen die Möglichkeit an einer Koch-Vorführung teilzunehmen.

Abendessen im Hotel, **F, A**

Tag 7, Mi. 02.12.: Jaipur – Khimsar

Nach dem Frühstück checken wir aus und fahren in Richtung Khimsar (ca. 285 km / 6 Stunden Fahrt).

Khimsar ist ein abgelegenes, ländliches und romantisches Dorf am Rande der Großen Thar-Wüste.

Check-in im Khimsar Sand Dunes Resort und nach dem Mittagessen Besuch der wunderschönen Festung Khimsar.

Die Khimsar-Festung wurde im 16. Jahrhundert gegründet und gehörte der Karamsot-Dynastie. Sie wurde von Rao Karamsiji erbaut, dem achten Sohn von Rao Jodhaji und dem Gründer von Jodhpur. Es liegt in der Nähe des Dorfes Khinvsar, das im Bezirk Nagaur in Rajasthan liegt. Seine Lage lässt sich auf halbem Weg zwischen Jodhpur und Nagaur am östlichen Rand der Thar-Wüste zurückverfolgen. Aufgrund seiner wunderbaren Architektur und Pracht ist es eine der schönsten Festungen und Paläste in Rajasthan.

Abendessen im Dorf Sand Dunes, **F, M, A**.

2 Übernachtungen im Khimsar Sand Dunes (Cottage-Zelte), Khimsar

Tag 8, Do. 03.12.: Khimsar

Am Morgen besteht die Möglichkeit, eine Wüsten-Safari im Jeep (inklusive) zu genießen. Rückkehr zu den Sanddünen von Khimsar zum Frühstück. Nach dem Mittagessen haben Sie Zeit zur freien Verfügung.

Wir genießen das Abendessen am See zwischen den Sanddünen. Danach gibt es nach einem Vortrag zur Nachthimmelfotografie die Möglichkeit den Nachthimmel zu genießen und zu fotografieren.

Abendessen im Sand Dunes Resort 5*. **F, M, A**

Tag 9, Fr. 04.12.: Khimsar – Luni

Frühstück in den Sanddünen von Khimsar. Nach dem Check-Out Fahrt nach Jodhpur. Ankunft nach etwa 102 km, (2,5 Stunden Fahrt) in der prächtigen blauen Stadt Jodhpur – wo wir das Mehrangarh-Fort und das Jaswant Thada Monument besuchen werden.

Die Mehrangarh-Festung erhebt sich senkrecht und uneinnehmbar von einem Hügel, der 125 Meter über der Skyline von Jodhpur liegt. Diese historische Festung ist eine der berühmtesten in Indien und steckt voller Geschichte und Legenden. Unser Mehrangarh-Besuch ist mit einem Ausflug nach Jaswant Thada verbunden, das sicherlich zu einem der beliebtesten Touristenzielen in Jodhpur zählt. Das 1899 zum Gedenken an Maharaja Jaswant Singh II erbaute Hauptdenkmal beherbergt Porträts verschiedener Rathore-Herrscher.

Unser nächster Halt ist Manak Haveli zum Mittagessen.

Weiterfahrt nach Luni. Die Gesamtstrecke von Jodhpur nach Luni beträgt ungefähr 30 km (ca. 30 Min. Fahrt). Luni ist ein typisches Dorf in Rajasthan, in dem die Menschen in leuchtenden Farben gekleidet und in typisch gestalteten Siedlungen leben. Mit Einbruch der Dunkelheit endet der Trubel, es herrscht nur noch Stille. In dieser Stille steht das Fort Chanwa von Luni, ein außergewöhnliches Beispiel für Eleganz und Symmetrie in der indischen Architektur des letzten Jahrhunderts. Der rote Sandstein von Jodhpur mit aufwendig

geschnitzten Wänden und Mustern verleiht ihm ein anmutiges Aussehen. Die traditionellen Gemälde an den Wänden spiegeln harmonisch das Können der Handwerksmeister vergangene Zeiten.

Nach der Ankunft Check-In im Fort Chanwa – einem „Heritage Homestay“. Abendessen im Fort, **F, M, A**.

2 Übernachtungen im Fort Chanwa Luni, Luni

Tag 10, Sa. 05.12.: Luni

Frühstück im Fort Chanwa. Wir genießen eine Jeep-Safari im Dorf Bishnoi und interagieren mit Einheimischen. Die Bishnoi Village Safari Jodhpur bietet Ihnen die Möglichkeit, die bekanntesten Orte des Dorfes in Jodhpur zu erkunden. Auf dieser Tour lernen Sie die dörfliche Kultur Rajasthans kennen und verstehen den Lebensstil der Menschen, die traditionell mit ihren Familien leben. Außerdem lernen Sie deren Arbeitsprozess kennen und erfahren, wie sie regelmäßig ihren Lebensunterhalt verdienen.

Später nach Möglichkeit Besuch der nahegelegene Schule. Mittagessen im Hotel

Am Abend Möglichkeit eines indischen Kochkurses vor dem Abendessen und später Sternenhimmelbeobachtung bzw. Astro-Fotografie.

Abendessen im Fort Chanwa. **F, M, A**

Tag 11: So. 06.12.: Luni – Bera

Frühstück im Fort Chanwa. Nach dem Frühstück Check-Out und Fahrt in Richtung Bera. Diese Fahrt dauert ca. 4 Std. (ca. 170 km). Bera: eine malerische Stadt im indischen Wüstenstaat Rajasthan liegt zwischen den Touristenattraktionen Udaipur und Jodhpur. Die karge Landschaft vor der Kulisse der schroffen Aravalli-Hügel ist gespickt mit Mais- und Senffeldern sowie strohgedeckten Hütten. In den umliegenden Wäldern wimmelt es von seltenen Pflanzen und Tieren – einer Vielzahl von Kakteen, hochaufragenden Kikar- und Palash-Bäumen und anderen Wüstenarten. Ankunft und Check-In in der Jawai Sagar Jungle Lodge. Mittagessen in der Lodge. Am Nachmittag ist eine Jeep-Safari in der Wildnis arrangiert.

Jawai ist ein Gebiet mit einer höheren Anzahl an Leoparden als in anderen Nationalparks. Die Leoparden ruhen häufig in den natürlichen Spalten und Höhlen der Aravalli-Hügel. Sie leben friedlich mit der örtlichen Rabari-Gemeinschaft zusammen, die diese Großkatze verehrt. Abendessen im Jawai Sagar, **F, M, A**.

3 Übernachtungen im Amritara Jawai Resort 3-4*

Tag 12, Mo. 07.12.: Bera

Frühstück im Jawai Resort. Der Tag steht zur freien Verfügung. Ausruhen oder Möglichkeit einer Jeep-Safari (inklusive). Astro-Fotovortrag von Stefan Seip. Heute sind gute Bedingungen für die Beobachtung des Nachthimmels und Astro-Fotografie. Abendessen im Jawai Sagar, **F, M, A**

Tag 13, Di, 08.12.: Bera

Bei Interesse ist es heute sehr zu empfehlen die Beobachtung/Fotografie des Nachthimmels vor Sonnenaufgang einzuplanen. Frühstück im Jawai Resort. Auch an diesem Tag möchten wir Ihnen die freie Wahl lassen, ob Sie die Lodge genießen und ausruhen oder an einer Jeep-Safari (ca. € 70-90,-) teilnehmen möchten. Astro-Fotografie Vortrag am Nachmittag/Abend. Heute besteht die Möglichkeit eine Koch-Session zu genießen, um von der indischen Kochkunst zu lernen. **F, M, A**

Tag 14, Mi. 09.12.: Bera – Mount Abu

Frühstück im Jawai Resort, Check-Out und Fahrt zum Mount Abu in etwa 125 Km Entfernung (4 Std. Fahrt) Mount Abu (1.155 m), im Wildtierschutzreservat gelegen, verspricht mit seiner Mischung aus Naturschönheit, antiken Tempeln und vielfältigen Möglichkeiten an Aktivitäten und zur Entspannung ein unvergessliches Erlebnis. Eingebettet in die Aravalli-Berge bietet der Aufenthalt eine willkommene Abkühlung von der Wärme Rajasthans.

Die nächsten 2 Übernachtungen sind in der Wordsworth Lodge inmitten eines Waldgebietes. Es befindet sich in der Nähe des Mini-Nakki-Sees, etwa 15 Autominuten vom Stadtzentrum entfernt.

Nach Ankunft und Check-In und genießen wir ein Mittagessen im Open-Air-Gartenrestaurant.

Der Abend steht zur freien Verfügung. Bei klarem Wetter ist heute zur Neumondnacht und morgen eine optimale Möglichkeit für Nachthimmelbeobachtungen/Fotografie **F, M, A**

2 Übernachtungen im Wordsworth Lodge, Mount Abu

Tag 15, Do. 10.12.: Berg Abu

Frühstück im Hotel. Nach dem Frühstück wird eine kurze Wanderung durch das Aravalli-Gebirge angeboten und der Besuch des Mini-Nakki-Sees. Rückkehr zur Lodge und Ausruhen.

Anschließend Besuch der Dilwara-Jain-Tempel. Die beeindruckende Marmorarchitektur und die kunstvollen Schnitzereien sind bewundernswert. Diese zwischen dem 11. und 13. Jahrhundert erbauten Tempel zählen zu den herausragendsten Beispielen architektonischer Perfektion in Indien. **F, M, A**

Tag 16, Fr. 11.12.: Mount Abu – Udaipur

Nach dem Frühstück im Hotel, Check-out und Fahrt nach Udaipur [ca. 165 km - 4 Std., mit Fotostopps]. Nach der Ankunft Check-in im Hotel.

Abends genießen wir eine Bootsfahrt auf dem Pichola-See. Schweben Sie entlang des schimmernden Sees, während die Sonne am Horizont zur Ruhe kommt, und passieren Sie die beeindruckende Skyline und die beeindruckenden Villen, die typisch für Udaipur sind. Abendessen im Hotel, **F, A.**

2 Übernachtungen im Hotel Amet Haveli, Udaipur

Tag 17, Sa. 12.12.: Udaipur

Frühstück im Hotel Amet Haveli. Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Stadtrundfahrt durch Udaipur und besuchen den Stadtpalast, den Jagdish-Tempel und den Saheliyon ki Bari Garten.

Der City Palast ist der größte Platzkomplex in Rajasthan. Ein majestätisches architektonisches Wunderwerk, das auf einem von zinnenbewehrten Mauern umgebenen Hügel über dem See thront aus einer Ansammlung von Innenhöfen, Pavillons, Terrassen, Balkonen, Korridoren und Zimmern.

Der Jagdish-Tempel ist ein Ort, der sowohl von Gläubigen als auch von Geschichtsinteressierten besucht wird. Dieser dem Gott Vishnu gewidmete Tempel wurde 1651 von Maharana Jagat Singh I. erbaut. Seitdem erregt dieser geschichtsträchtige Tempel Bewunderung für seine wunderschön geschnitzten Säulen, Decken und bemalten Wände. Es wurde im Stil der indoarischen Architektur erbaut.

Saheliyon ki Bari ist eines der Wahrzeichen des 18. Jahrhunderts und von großer Bedeutung in Indien. **F, A.** Abendessen im Hotel Amet Haveli.

Tag 18, So. 13.12.: Udaipur – Delhi

Frühstück im Hotel Amet Haveli und Freizeit am Vormittag. Heute Nachmittag Transfer zum Flughafen Udaipur und Flug zurück nach Delhi. Inlandflug mit Vistara Airlines. Bei Ihrer Ankunft in Delhi Transfer zum Hotel. Am späten Abend Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Mitternacht gegen 03:00 Uhr., **F, A**

Bis zum späten Abend im Lemon Tree Premier Aerocity, Delhi

Tag 19, Do. 14.12.: Flug nach Deutschland

Morgens gegen 08:00 Uhr Ankunft in Frankfurt/M. mit Lufthansa.

Touristische Betreuung:

Mili Wittmann

Neben unserer kompetenten, örtlich deutschsprachigen Reiseleitung ab Delhi wird Mili Wittmann, geboren und aufgewachsen in Neu Delhi, diese besondere Reise zusätzlich ab Frankfurt/M. touristisch mit betreuen und auch thematisch bereichern. Seit 14 Jahren in Deutschland lebend kennt Sie Indien touristisch aus 30-jähriger Berufserfahrung und hat bei den namhaftesten örtlichen Agenturen in Indien gearbeitet. Durch viele Reisen im gesamten Subkontinent sind Ihr die verschiedenen Regionen Indiens gut bekannt. Einige Ihrer liebsten Reisegebiete in Indien sind Nationalparks mit den verschiedenen "Wildlife-Reservaten" und Regionen, in denen das Thema Ayurveda groß geschrieben wird. Ihr liegt das Thema zur Indischen Küche am Herzen und Sie hat hier eine profunde Erfahrung und exquisites Wissen. Mili Wittmann ist eine Expertin für Boutique-Hotels in Indien. Es ist Ihr eine Freude Ihr Heimatland auf dieser Reise den Reisenden näher zu bringen und für die verschiedensten Fragen auch Ihre persönlichen Antworten zu geben.

Mit Stefan Seip war Mili Wittmann bereits 2024 auf dieser besonderen Indienreise unterwegs und beide sind mit unserer örtlichen Reiseleitung ein eingespieltes Team.

Thematische Betreuung:

Stefan Seip

Stefan Seip lebt in Stuttgart – im Südwesten Deutschlands in der Mitte von Europa. Bevor er sich im Jahr 2003 als Fotograf selbständig machte, arbeitete er in der IT-Branche. Sein naturwissenschaftliches Studium der Biologie schloss er mit der Qualifikation "Diplom-Biologe" ab.

Im deutschsprachigen Raum ist er vor allem als Autor mehrerer Bücher zu den Themen Astronomie und Himmelsfotografie bekannt. Für führende Magazine verfasst er regelmäßig Kolumnen, Testberichte, Praxistipps und Reportagen. In vielen Vorträgen, Workshops und Sternführungen reicht er seine Kenntnisse, aber auch seine Leidenschaft an ein interessiertes Publikum weiter. Für die Fotografie bereist Stefan Seip die ganze Welt. Neben der Astrofotografie und der kunstvollen Fotografie in Schwarzweiß hat es ihm vor allem die Landschaftsfotografie angetan. Dabei ist er nicht immer alleine unterwegs, sondern betätigt sich auch als Fachlektor und Lehrgangsleiter und bietet seinen Gästen die Gelegenheit, bestimmte Orte oder Himmelsereignisse zu erleben und zu fotografieren. Seit Gründung ist er Mitglied der Fotografenvereinigung TWAN (The World at Night). 2013 wurde er von der ESO zum "Photo Ambassador" berufen.

Sein fotografisches Spektrum reicht weit über die Himmels- und Astrofotografie hinaus.

PREISE & LEISTUNGEN

REISEPREIS

Reisetermin:

26.11. – 14.12.2026, 19-tägig

Reisepreis:

€ 7.530,-- im Doppelzimmer (DZ)

9x Vollpension (VP), 8x Halbpension (HP)

F=Frühstück; M=Mittagessen; A=Abendessen

Einzelzimmer (EZ) Aufpreis € 2.330,--

Im Reisepreis enthalten:

- ✓ Flüge mit LH Frankfurt-Delhi-Frankfurt inkl. Flughafengebühren
- ✓ 1 Inlandflug in Indien,
- ✓ 17 Übernachtungen; 9x VP, 8x HP
- ✓ Alle Exkursionen, Beobachtungs- und Besichtigungsprogramme sofern nicht als "fakultativ" gekennzeichnet,
- ✓ Alle Fahrten und Transfers innerhalb Indiens
- ✓ Örtlich, deutschsprachige Reiseleitung
- ✓ Astro-fotographische Betreuung

Nicht enthalten:

- Zubringerflüge oder Flug-zum-Flug-Ticket
- E-Visum
- sonstige Mahlzeiten
- Getränke
- Trinkgelder
- Ablaufänderungen der Ausflüge, Besichtigungen und Beobachtungsprogramme sind vorbehalten.

INFORMATIONEN

Versicherungen:

Wir legen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung (RRV) nahe. Diese sollte sofort nach Buchung abgeschlossen werden. Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer Auslandsranken- und Krankentransportversicherung, am besten als Komplettversicherung, die z.B. auch Reiseunfall-, Reisegepäck- und Reisehaftpflicht-Versicherung enthält. All diese Versicherungen können im Unterschied zur RRV noch bis unmittelbar vor Reiseantritt abgeschlossen werden. Gerne übernehmen wir die Buchung Ihrer gewünschten Versicherung für Sie.

Das Klima:

Im November/Dezember sind auf dieser Reiseroute tagsüber angenehme Temperaturen um die 26-30 Grad zu erwarten. Nachts können die Temperaturen um die 15-18 Grad liegen. Regen ist nicht oder wenn nur sehr gering zu erwarten.

REISEHINWEISE

Reisepapiere:

Zur Einreise nach Indien ist ein Visum oder ein E-Visum notwendig.

Kosten: ab 40 Euro (E-Visum) pro Person.

Als Deutscher Staatsbürger, sowie EU-Bürger oder Schweizer Bürger benötigen Sie einen noch mindestens 6 Monate über das Ausreisedatum hinaus gültigen Reisepass.

Für die Beschaffung des Visums werden nach derzeitigem Stand (10.11.2023) folgende Unterlagen benötigt:

1. Reisepass mit mindestens 2 leeren Seiten
2. ausgefüllter Visumsantrag
3. 1 Lichtbild neueren Datums

Weitere Informationen zur Einreise und Visabestimmungen finden Sie auch auf der Website vom Auswärtigen Amt unter www.auswaertiges-amt.de unter „Sicher Reisen“.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

- Wir behalten uns das Recht vor, das Ausflüge, Besichtigungs- und Beobachtungsprogramm – auch kurzfristig aufgrund von Naturereignissen wie vulkanischen Aktivitäten – zu ändern.
- Letzte Rücktrittsmöglichkeit durch den Reiseveranstalter: Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl kann Wittmann Travel e.K. bis spätestens 28 Tage vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten. In der Regel informieren wir alle Teilnehmer aber früher.

BUCHUNGS- & ZAHLUNGS MODALITÄTEN:

- Höhe der Anzahlung nach der erhaltenen Rechnung/Reisebestätigung ist 20% des Reisepreises.
- Die Restzahlung erfolgt 28 Tage vor Reiseantritt.

Stand: 01.12.2025